

tangoNegro präsentiert:

Musikvortrag + Workshop für Tänzer · Einführung in die Época de Oro  
Sa 03. + So 04. Dezember 2011 · alte Mälzerei Regensburg



Pedro Maffia dirigiert Ende 20er-Jahre ein 25-Mann-Orchester

diese Einführung schenkt Tango-de-Salón-Tänzern Tanzspass pur

eine Einführung in  
die musikalische Vielfalt,  
die künstlerische Perfektion  
der Época de Oro

ein Musikvortrag,  
der auch ein Workshop  
für Tänzer ist  
die nicht stillsitzen können

am Samstag Abend  
die dazu passende Milonga:  
die Gran Orquestas der  
Época de Oro – pur

viele spannende Stunden  
mit TJ tradicional Christian Tobler

d'Arienzo – di Sarli – Pugliese: diese Gran Orquestas kennt jeder. Aber was ist mit den zwei Dutzend weiteren Formationen, die an jeder guten Milonga zu hören sind?

Christian Toblers Musik-Vortrag und -Workshop speziell für Tänzer stellt 20 Gran Orquestas zum Tanzen mit Musik -beispielen vor und zeigt Zusammenhänge auf ohne sich in Langeweile oder Anekdoten zu verlieren. Dazu werden Hintergrundinfos geliefert, die im Umgang mit der Época de Oro oft unterschlagen werden. Ausserdem geben Monika Diaz und Christian Tobler eine kurze Einführung ins Tango-Argentino-Tanzen im Rahmen musikalischer Phrasen, dem eigentlichen Schlüssel zu Tanzspass pur.

Nach dem Event können Tänzer tanzinterpretatorisch sehr viel differenzierter mit der faszinierenden musikalischen Vielfalt der Época de Oro umgehen und, falls das bisher nicht der Fall war, auch Tanzspass in der anspruchsvollsten aller Tango-Rioplatense-Sparten entdecken, dem Tanzen vokaler Aufnahmen.

# Programm und Details

bitte frühzeitig anmelden, weil Platzzahl beschränkt · Tanzpartner von Vorteil, aber nicht Bedingung · und Tanzschuhe nicht vergessen

## Samstag: 1. Teil

### Gran Orquestas 1

Juan d'Arienzo

die Retrovolution von 1935,  
vier Gran Orquestas in einem

Enrique Rodríguez

ein Orquesta Característica,  
welches ein verdammt gutes Típica war

Francisco Lomuto

das Gran Orquesta der Mehrbesseren  
und sein Hang zum Jazz

Edgardo Donato

pure Italianita inmitten von  
Buenos Aires

Francisco Canaro

der König der Milonga  
hat sich ein Tango-Imperium aufgebaut

## Samstag: 2. Teil

### Hintergrundinformation

spieltechnische Fertigkeiten

ein aufschlussreicher Hörvergleich  
als Schlüssel zur Época de Oro

die Ära der Gran Orquestas

zur musikalisch-wirtschaftlichen Situation  
der goldenen 40er

die technische Avantgarde der 30er

zum Stand der Aufnahmetechnik damals,  
der Wiedergabetechnik heute

Mix 30er-, 40er- und 50er-Jahre

von der angemessenen Balance  
an jeder tollen Milonga



## Samstag: 3. Teil

### Gran Orquestas 2

Carlos di Sarli

20 lange Jahre schlicht  
das eleganteste Gran Orquesta weit und breit

Rodolfo Biagi

kompromisslos für Tänzer arrangiert,  
nervös, aber nur beinahe monoton

Oswaldo Fresedo

nein, der allererste Bilderstürmer  
war nicht de Caro

Hermanos de Caro

aus dem Kino: mehr Modernität als alles,  
was heute musikalisch krecht und fleucht

Pedro Laurenz

die Energie einer hyperventilierenden  
Planierraupe bändigt sich selbst

## Sonntag: 4. Teil

### Gran Orquestas 3

Aníbal Troilo

der König kreativer Vielfalt war der  
Liebling aller Musiker

Ángel d'Agostino

der Liebling vieler Porteños  
war ein Meister des Understatement

Ricardo Tanturi

das Orchester mit zwei Sängern,  
wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten

OTV + Carabelli

die kommerziell-künstlerische  
Gratwanderung eines Plattenlabels

Alfredo de Angelis

im Schatten Puglieses, das zweite  
dramatische Orchester und seine Sänger

## Sonntag: 5. Teil

### tänzerischer Schlüssel zur ÉdO

tanzen im Rahmen musikalischer Phrasen

kurze Einführung in jene Technik,  
die Tango-de-Salón-Tänzer beflügelt

## Sonntag: 6. Teil

### Gran Orquestas 4

Oswaldo Pugliese

kompositorische Komplexität und  
tänzerische Herausforderung

Miguel Caló

die besten Musiker am Platz setzen  
spieltechnische Maßstäbe

Francini-Pontier

sophistiziert und virtuos bis in die Finger-  
spitzen, zwei Ausnahmebegabungen

Alfredo Gobbi jr.

dieser Spagat zwischen Tradition und  
Moderne wirkt bis heute nach

Lucio Demare

Perfektionist mit kleinem, feinem  
Repertoire, eine Bilderbuchkarriere



Lokal

Theatersaal der alten Mälzerei  
Galgenbergstr. 20 · D - 93053 Regensburg

Vortrag/Workshop

Sa 03. + So 04. Dezember 2011

14:00-18:00 Uhr

Einlass + Bezahlung ab 13:30 Uhr

Start pünktlich um 14:00 Uhr  
nach jeder Stunde 15 Min. Pause  
mit Kaffee · Kuchen · Softdrinks

Milonga

Sa 03. Dezember 2011

21:00-02:00 Uhr

Kosten

inklusive Milonga € 30

Anmeldung per Email

tangoinfo@tangonegro.de

